Jahresbericht der Sektion Basel der SGV für die Zeit vom 1. August 1971 bis zum 31. Juli 1972

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **63 (1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Sektion Basel der SGV

für die Zeit vom 1. August 1971 bis zum 31. Juli 1972

1. Vorstand:

Wegen seines Wegzuges aus Basel hat Herr PD Dr. Theodor Bühler, Greifensee-Zürich, sein Amt als Vorstandsmitglied auf den 16. November 1971 zur Verfügung gestellt. Ich danke Herrn Dr. Bühler, der mehrmals in Vorträgen vor unserer Sektion sprach, für seine Mitarbeit. An der letzten Jahresversammlung vom 17. November 1971 wurde für die verbleibende Amtsperiode Herr Dr. Wolfgang Wackernagel, Basel, als Vertreter der rechtlichen Volkskunde in den Vorstand gewählt. Ich danke ihm für seine bisherigen Dienste als Rechnungsrevisor. Für dieses freigewordene Amt wurde Herr cand. phil. Leo Zehnder, Allschwil, gewählt.
An der Vorstandssitzung vom 31. Mai 1972 legte Herr Werner Batschelet seinen Wunsch vor, das Amt des Quästors, das er seit über zehn Jahren innehatte, zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. Paul Krayer, der Aktuar der Sektion, hat sich bereit erklärt, auch diese zusätzliche Arbeit zu übernehmen.
Ich danke allen Herren für die freiwillige und verdienstvolle Arbeit, die sie zum Wohle unserer Sektion bisher geleistet haben und neu auf sich nehmen wollen.

2. Mitglieder:

Die Mitgliederzahl hat sich von 390 (1971) erfreulicherweise auf 412 (1972) erhöht.

3. Veranstaltungsprogramm:

30. Oktober 1971, Pater Ferdinand Fuchs, cand. phil, Dornach: Organisation und Aufgaben eines Konvents (mit Führung im Kapuzinerkloster Dornach). Voraus ging eine Besichtigung des Heimatmuseums Dornach unter Leitung von Dr. Otto Kaiser.
17. November 1971, Leo Zehnder, cand. phil., Allschwil: Das alteidgenössische Besuchswesen.
8. Dezember 1971, Professor Dr. Ernst Schlee, Schleswig: Volkskundliche Museen, für und wider!
26. Januar 1972, Dr. Martin Haas, Winterthur: Die Täuferkirchen des 16. Jahrhunderts in Münster in Westfalen und in der Schweiz. Ein Vergleich.
9. Februar 1972, Sergius Golowin, Interlaken: Soziokulturelles Verhalten in Randgruppen.
15. März 1972, PD Dr. Paul Hugger, Allschwil, Claude Champion, Pully VD: Die Mühle des Herrn Develey in Vaulion VD (Tonfilm).

Die Mitglieder wurden ferner zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

7. September 1971, Dr. Manfred Bachmann, Dresden: Die bergmännische Schnitzerei im Sächsischen Erzgebirge. Tradition und Gegenwart.
10./11. September 1972, Kolloquium der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde in Basel: Kontinuität – Diskontinuität.
6./7. Mai 1972, Exkursion nach Bonvillars VD, Fest der Schützengilde und der Knabenschaft unter Leitung von PD Dr. Paul Hugger.

Basel, den 26. Oktober 1972

Der Sektions-Obmann: Theo Gantner

Die *Jahresrechnung* schließt bei Fr. 3005.82 Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 425.10 ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1972 Fr. 4572.05.

Der Quästor: Werner Batschelet